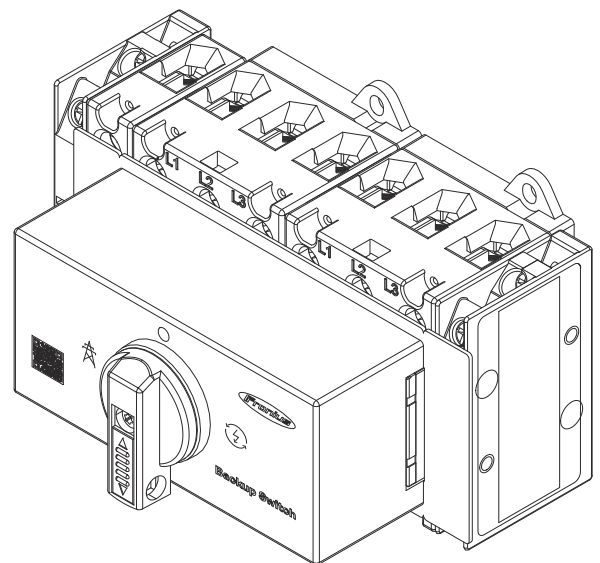


Operating Instructions

Fronius Backup Switch 1PN/3PN-63A



DE | Bedienungsanleitung



42,0426,0537,DE

009-14072026

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	5
Sicherheitsinformationen	7
Erklärung Warn- und Sicherheitshinweise.....	7
Sicherheitshinweise und wichtige Informationen	7
Umgebungsbedingungen	9
Allgemeines	10
Informationen am Gerät.....	10
Darstellungs-Konventionen.....	10
Zielgruppe	11
Datensicherheit	11
Urheberrecht.....	12
Fronius Backup Switch	13
Bestimmungsgemäße Verwendung	13
Vorhersehbare Fehlanwendung	13
Lieferumfang.....	13
Kompatible Geräte.....	13
Symbolerklärung.....	14
Positionierung	14
Bedienelemente und Anschlüsse.....	16
Schalterstellungen des Backup Switch	16
Anschlussbereich.....	16
Installation und Inbetriebnahme	17
Voraussetzungen für den Anschluss des Backup Switch.....	19
Schutzbeschaltung.....	19
Verschiedene Kabeltypen	19
Zulässige Kabel Backup Switch 1PN/3PN-63A	19
Zulässige Anschluss-Schrauben	20
Vorbereitung für die Installation.....	21
Sicherheit	21
Allseitig stromlos schalten.....	22
Montage.....	22
Demontage des Schalters und des Gehäusedeckels.....	23
Abisolierlängen	23
2-polige Installation	24
Backup Switch 2-polig am öffentlichen Stromnetz anschließen.....	24
Verbraucher 2-polig im Notstrom-Kreis am Backup Switch anschließen.....	25
4-polige Installation	26
Backup Switch 4-polig am öffentlichen Stromnetz anschließen.....	26
Verbraucher 4-polig im Notstrom-Kreis am Backup Switch anschließen.....	27
Datenkommunikations-Kabel anschließen.....	28
Beschreibung der Datenkommunikation	28
Hinweise zur Datenkommunikation.....	28
Datenkommunikation - Option Modbus RTU.....	28
Datenkommunikation - Option Modbus TCP/IP MQTT	29
Montage Schutzabdeckung	30
Montage der Schutzabdeckungen	30
Montage Gehäusedeckel und Schalter.....	31
Montage des Gehäusedeckels und des Schalters	31
Inbetriebnahme	32
PV-Anlage in Betrieb nehmen.....	32
Allgemeines.....	32
Notstrom - Full Backup konfigurieren.....	32
Notstrom-Betrieb testen.....	33
Manueller Systemstart im Notstrom-Betrieb	33

Technische Daten	35
Technische Daten	37
Technische Daten	37
Service, Garantiebedingungen und Entsorgung	39
Service, Garantiebedingungen und Entsorgung	41
Wartung.....	41
Garantie	41
Entsorgung	41
Schaltpläne	43
Manuelle Notstromumschaltung 2-polige Trennung z. B. Deutschland	44
Manuelle Notstromumschaltung 3-polige Trennung mit NA-Schutz.....	45
Manuelle Notstromumschaltung 4-polige Trennung z. B. Deutschland	46

Allgemeine Informationen

Sicherheitsinformationen

Erklärung Warn- und Sicherheitshinweise

Warnhinweise dienen dazu, Personen vor möglichen Verletzungen zu warnen sowie Personenschäden und eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden. Sie beziehen sich auf einzelne Handlungen mit und am Produkt.



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin.

Wenn die Gefahr nicht vermieden wird, sind schwere Verletzungen oder Tod die Folge.

► Handlungsschritt, um der Situation zu entkommen.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin.

Wenn die Gefahr nicht vermieden wird, sind schwere Verletzungen oder Tod die mögliche Folge.

► Handlungsschritt, um der Situation zu entkommen.



VORSICHT

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin.

Wenn die Gefahr nicht vermieden wird, sind leichte oder mittelschwere Verletzungen die mögliche Folge.

► Handlungsschritt, um der Situation zu entkommen.

HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind beeinträchtigte Arbeitsergebnisse, Sachschäden am Produkt oder anderem Eigentum die mögliche Folge.

► Handlungsschritt, um die Situation zu vermeiden.

Sicherheitshinweise dienen dem sicheren Produktgebrauch. Sie sind präventiv und helfen, sich über grundsätzliche Risiken im Umgang mit dem Produkt zu informieren. Sie beziehen sich dabei nicht konkret auf einzelne Handlungen mit und am Produkt.

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt.



WARNUNG

Fehlbedienung oder missbräuchliche Verwendung

Schwere bis tödliche Verletzungen des Bedieners oder Dritter sowie Schäden am Gerät und anderen Sachwerten des Betreibers können die Folge sein.

- ▶ Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung des Geräts zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und Kenntnisse im Umgang mit Elektroinstallationen haben.
- ▶ Diese Bedienungsanleitung vollständig lesen und genau befolgen.
- ▶ Die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Geräts aufbewahren.

WICHTIG!

Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind folgende allgemein gültige und örtliche Regeln zu beachten:

- Unfallverhütung
- Brandschutz
- Umweltschutz

WICHTIG!

Am Gerät befinden sich Kennzeichnungen, Warnhinweise und Sicherheitssymbole. Eine Beschreibung ist in dieser Bedienungsanleitung zu finden.

WICHTIG!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Gerät

- in lesbarem Zustand halten
- nicht beschädigen
- nicht entfernen
- nicht abdecken, überkleben oder übermalen.



WARNUNG

Manipulierte und nicht funktionstüchtige Schutzeinrichtungen

Schwere bis tödliche Verletzungen sowie Schäden am Gerät und anderen Sachwerten des Betreibers können die Folge sein.

- ▶ Schutzeinrichtungen niemals umgehen oder außer Betrieb setzen.
- ▶ Nicht voll funktionstüchtige Schutzeinrichtungen vor dem Einschalten des Gerätes von einem autorisierten Fachbetrieb in Stand setzen lassen.



WARNUNG

Lose, beschädigte oder unterdimensionierte Kabel

Ein elektrischer Schlag kann tödlich sein.

- ▶ Unbeschädigte, isolierte und ausreichend dimensionierte Kabel verwenden.
- ▶ Die Kabel gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung befestigen.
- ▶ Lose, beschädigte oder unterdimensionierte Kabel sofort von einem autorisierten Fachbetrieb in Stand setzen bzw. austauschen lassen.

HINWEIS

Ein- oder Umbauten am Gerät

Schäden am Gerät können die Folge sein.

- ▶ Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, Ein- oder Umbauten am Gerät vornehmen.
- ▶ Beschädigte Komponenten müssen ausgetauscht werden.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Umgebungsbedingungen

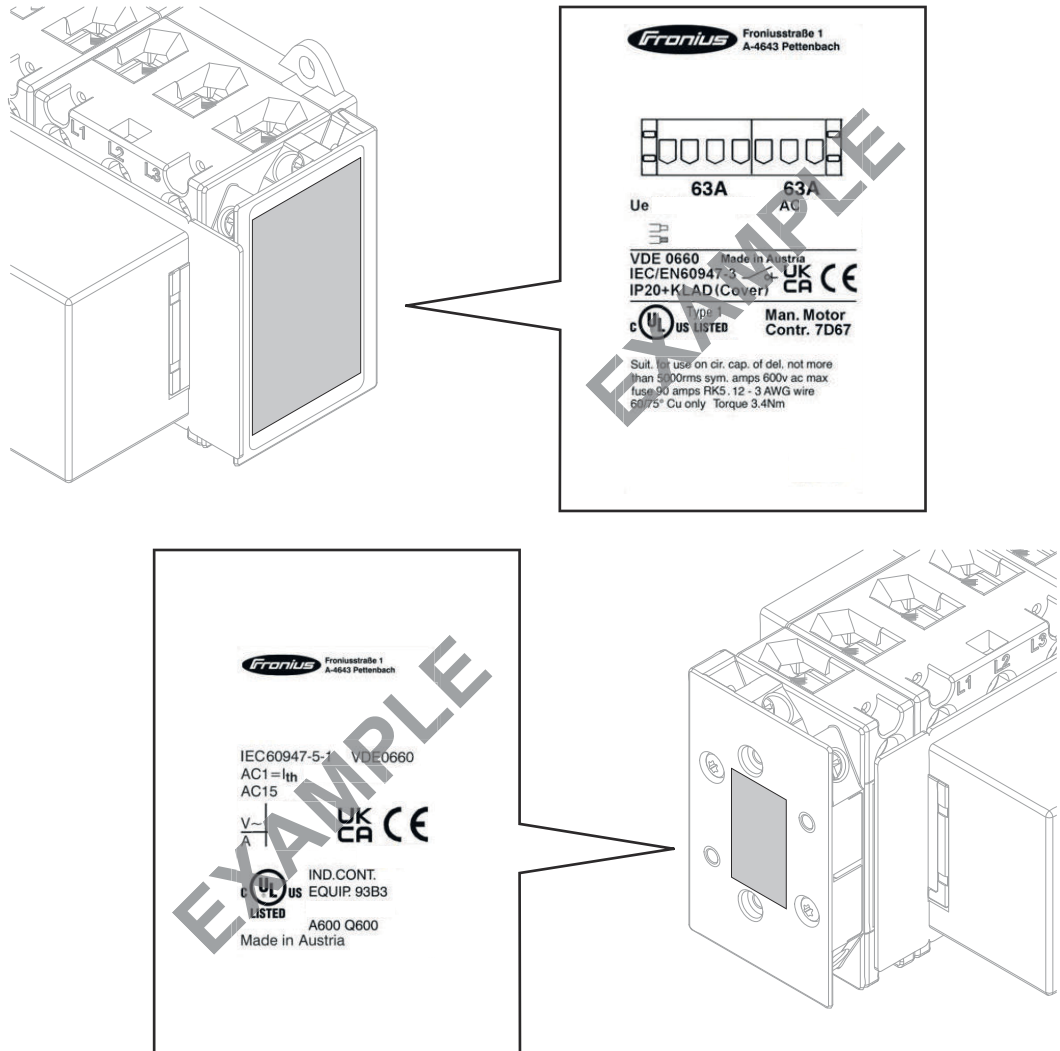
Betrieb oder Lagerung des Geräts außerhalb des angegebenen Bereichs gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Genaue Informationen über die zulässigen Umgebungsbedingungen befinden sich in den technischen Daten.

Allgemeines

Informationen am Gerät

Auf dem Fronius Backup Switch befinden sich technische Daten und Kennzeichnungen. Diese dürfen weder entfernt noch übermalt werden.



Kennzeichnungen



CE-Kennzeichnung – bestätigt das Einhalten der zutreffenden EU-Richtlinien und Verordnungen.



UKCA-Kennzeichnung – bestätigt das Einhalten der zutreffenden Richtlinien und Verordnungen des Vereinigten Königreichs.



C UL US LISTED-Kennzeichnung – bestätigt das Einhalten der zutreffenden Normen für Kanada und die USA.

WICHTIG!

Alle Leistungsklassen der US-Versionen der Fronius Produktserie „Primo GEN24 X.X **208-240** (Plus) (SC)“ sind NICHT mit dem Fronius Backup Switch kompatibel.

Darstellungs-Konventionen

Um die Leserlichkeit und Verständlichkeit der Dokumentation zu erhöhen, wurden die unten beschriebenen Darstellungs-Konventionen festgelegt.

Anwendungshinweise

WICHTIG! Bezeichnet Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen. Es ist kein Signalwort für eine schädliche oder gefährliche Situation.

Software

Software-Funktionen und Elemente einer grafischen Benutzeroberfläche (z. B. Schaltflächen, Menü-Einträge) werden im Text mit dieser **Auszeichnung** hervorgehoben.

Beispiel: Die Schaltfläche **Speichern** klicken.

Handlungsanweisungen

1 Handlungsschritte werden mit fortlaufender Nummerierung dargestellt.

- ✓ *Dieses Symbol kennzeichnet das Ergebnis des Handlungsschritts oder der gesamten Handlungsanweisung.*

Zielgruppe

Dieses Dokument bietet detaillierte Informationen und Anweisungen, um sicherzustellen, dass Personen das Gerät sicher und effizient verwenden können.

Die Informationen richten sich an folgende Personengruppen:

- **Technische Fachkräfte:** Personen mit entsprechender Qualifikation und grundlegenden Kenntnissen in Elektronik und Mechanik. Tätigkeiten einer technischen Fachkraft umfassen die Installation, Bedienung, Wartung und Servicearbeiten.
- **Benutzer:** Personen, die das Gerät im täglichen Betrieb verwenden und grundlegende Funktionen verstehen möchten.

Unabhängig von der jeweiligen Qualifikation nur die in diesem Dokument angeführten Tätigkeiten ausführen.

Die Definition von Berufsqualifikationen und deren Anwendbarkeit obliegt den nationalen Gesetzen.

Datensicherheit

Der Anwender ist hinsichtlich Datensicherheit verantwortlich für:

- Die Datensicherung von Änderungen gegenüber den Werkseinstellungen
- Das Speichern und Aufbewahren von persönlichen Einstellungen.

HINWEIS

Datensicherheit für Netzwerk- und Internet-Verbindung

Ungesicherte Netzwerke und fehlende Schutzmaßnahmen können Datenverlust und unerlaubten Zugriff zur Folge haben. Folgende Punkte für den sicheren Betrieb beachten:

- ▶ Wechselrichter und Systemkomponenten in einem privaten, gesicherten Netzwerk betreiben. Ein WLAN gilt als sicher, wenn mindestens der Sicherheitsstandard WPA 2 erfüllt wird.
- ▶ Die Netzwerkgeräte (z. B. den WLAN-Router) auf dem neuesten Stand der Technik halten.
- ▶ Die Software und/oder Firmware aktualisiert halten.
- ▶ Ein kabelgebundenes Netzwerk verwenden, um eine stabile Datenverbindung zu gewährleisten.
- ▶ Wechselrichter und Systemkomponenten aus Sicherheitsgründen nicht über Portweiterleitung oder Port Address Translation (PAT) vom Internet aus zugänglich machen.
- ▶ Die von Fronius zur Verfügung gestellten Lösungen zur Überwachung und Fern-Konfiguration verwenden.
- ▶ Das optionale Kommunikationsprotokoll Modbus TCP/IP¹⁾ ist eine ungesicherte Schnittstelle. Modbus TCP/IP nur verwenden, wenn kein anderes gesichertes Datenkommunikations-Protokoll (MQTT²⁾) möglich ist (z. B. Kompatibilität mit älteren Smart Metern).

¹⁾ TCP/IP - Transmission Control Protocol/Internet Protocol

²⁾ MQTT - Message Queuing Telemetry Protocol

Urheberrecht

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt bei Fronius International GmbH.

Text, Abbildungen und weitere Medien entsprechen dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen vorbehalten. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf etwaige Unstimmigkeiten in diesem Dokument sind wir dankbar.

Fronius Backup Switch

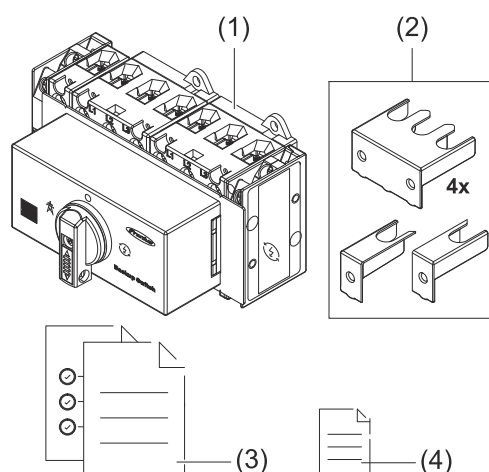
Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Fronius Backup Switch ist ein ortsfestes Betriebsmittel, das für den Einsatz in öffentlichen Stromnetzen mit TN-/TT-Systemen entwickelt wurde. Im Fall eines Netzausfalls können alle angeschlossenen Verbraucher und Erzeuger gemäß den Vorgaben des Netzbetreibers manuell vom öffentlichen Stromnetz getrennt werden. Der Fronius Backup Switch ermöglicht die manuelle Umschaltung auf Notstrom-Versorgung. Sobald das öffentliche Stromnetz wieder stabil ist, kann mit dem Fronius Backup Switch manuell auf die Stromversorgung aus dem öffentlichen Netz umgeschaltet werden. Der Fronius Backup Switch ist ausschließlich in Systemen mit Fronius Wechselrichter und installiertem Batteriespeicher einsetzbar.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Der Fronius Backup Switch ist nicht für die Notfall-Stromversorgung von lebenserhaltenden medizinischen Geräten geeignet.

Lieferumfang



- (1) 1 Stk. Fronius Backup Switch
- (2) 4 Stk. Schutzabdeckung groß
inkl. 8 Stk. Schrauben
B2,2x6,5 mm (nicht abgebildet)
- 2 Stk. Schutzabdeckung klein
inkl. 2 Stk. Schrauben
B2,2x6,5 mm (nicht abgebildet)
- (3) 1 Stk. Quick Start Guide
- (4) 1 Stk. Aufkleber „Notstrom-Versorgung“

Kompatible Geräte

Kompatible Wechselrichter

- Fronius Primo GEN24 Plus
- Fronius Symo GEN24 Plus
- Fronius Verto Plus

WICHTIG!

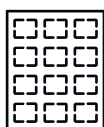
Alle Leistungsklassen der US-Versionen der Fronius Produktserie „Primo GEN24 X.X **208-240** (Plus) (SC)“ sind NICHT mit dem Fronius Backup Switch kompatibel.

Kompatible Smart Meter

- Fronius Smart Meter IP
- Fronius Smart Meter 50kA-3
- Fronius Smart Meter 63A-1
- Fronius Smart Meter 63A-3
- Fronius Smart Meter TS 5kA-3
- Fronius Smart Meter TS 65A-3
- Fronius Smart Meter TS 100A-1

Die Details zum Anschluss eines Fronius Smart Meters befinden sich in der jeweiligen Bedienungsanleitung.
Zum Download von Smart Meter Bedienungsanleitungen entweder auf den Link [Smart Meter Bedienungsanleitung](https://www.fronius.com/en/solar-energy/installers-partners/downloads) klicken oder auf einem Endgerät **fronius.com/en/solar-energy/installers-partners/downloads** aufrufen und den Suchbegriff „Smart Meter“ eingeben.

Symbolerklärung



PV-Modul
erzeugt Gleichstrom



Fronius Hybrid Wechselrichter
wandelt den Gleichstrom in Wechselstrom um und lädt die Batterie.
- Fronius Symo / Primo GEN24 Plus
- Fronius Verto Plus



Fronius Backup Switch
ermöglicht im Falle eines Netzausfalls oder einer Netzstörung alle angeschlossenen Verbraucher und Erzeuger gemäß den Vorgaben des Netzbetreibers manuell und sicher vom öffentlichen Netz zu trennen. Sobald die Netzstabilität wiederhergestellt ist, ist eine manuelle Wiederschaltung an das öffentliche Netz möglich.



Wechselrichter im System
z. B. Fronius Primo, Fronius Symo, etc.



Primärzähler (Fronius Smart Meter)
erfasst die Lastkurve des Systems und stellt die Messdaten für das Energy Profiling im Fronius Solar.web bereit. Der Primärzähler steuert ebenfalls die dynamische Einspeiseregulierung.



Verrechnungszähler
misst die für die Abrechnung von Strommengen relevanten Messdaten (vor allem die Kilowatt-Stunden von Netzbezug und Netzeinspeisung). Auf Basis der verrechnungsrelevanten Daten stellt der Stromlieferant einen Netzbezug in Rechnung, und der Abnehmer des Überschusses vergütet die Netzeinspeisung.



Stromnetz
versorgt die Verbraucher im System wenn nicht ausreichend Leistung von den PV-Modulen oder der Batterie zur Verfügung steht.



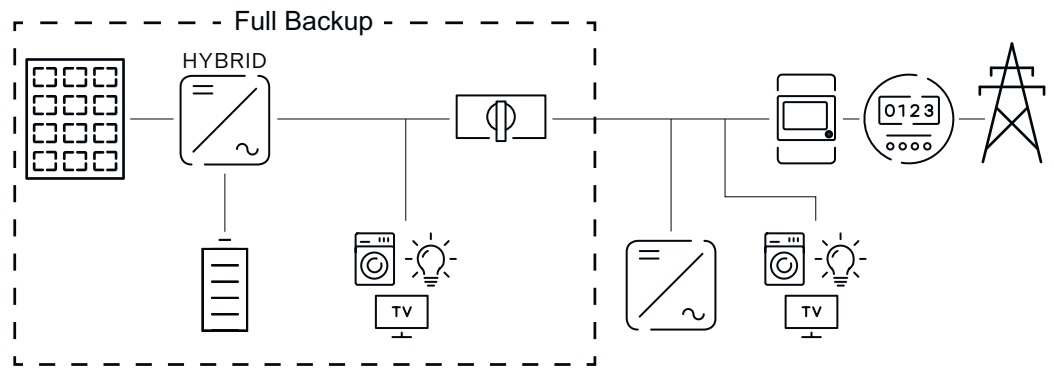
Batterie
ist gleichstromseitig mit dem Wechselrichter gekoppelt und speichert elektrische Energie.



Verbraucher im System
z. B. Waschmaschine, Lampen, Fernseher, etc.

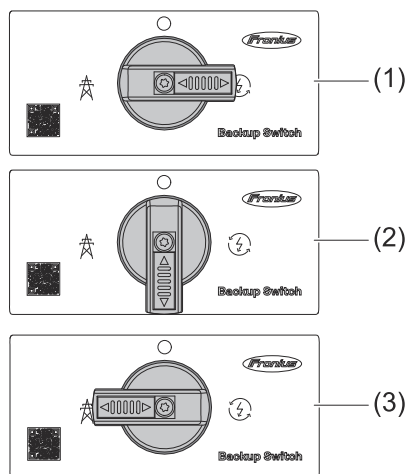
Positionierung

Der Fronius Backup Switch muss an folgender Position im System installiert werden.



Bedienelemente und Anschlüsse

Schalterstellungen des Backup Switch



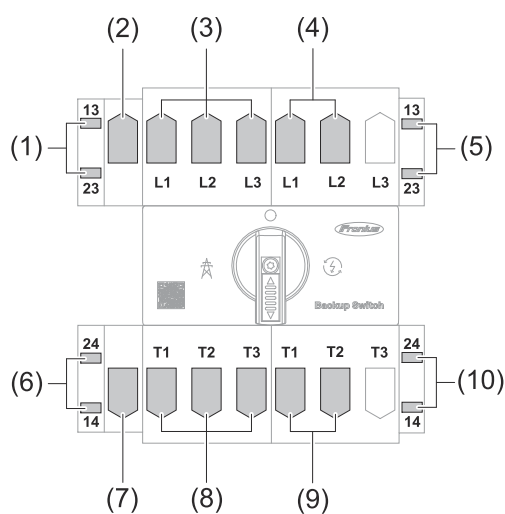
Der Backup Switch verfügt über 3 Schalterstellungen:

- (1) **Netzbetrieb**
Die Stromversorgung erfolgt über das öffentliche Netz.
- (2) **0-Stellung** (spannungsfrei)
Die Stromversorgung ist sicher getrennt vom öffentlichen Netz oder von der Notstrom-Versorgung.
- (3) **Notstrom-Betrieb**
Die Stromversorgung erfolgt per Notstrom über den Wechselrichter oder die Batterie.

WICHTIG!

In der Schalterstellung (2) kann der Backup Switch mit einem handelsüblichen Vorhängeschloss gegen Ein-/Ausstellen gesichert werden. Hierfür sind die nationalen Bestimmungen zu berücksichtigen.

Anschlussbereich



- (1) Anschlussklemmen Hilfskontakt-Schalter: Datenkommunikation
- (2) Anschlussklemme Last-Trennschalter 63 A: Neutralleiter
- (3) Anschlussklemmen Last-Trennschalter 63 A: Stromnetz
- (4) Anschlussklemmen Last-Trennschalter 63 A: Neutralleiter-Erdverbindung
- (5) Anschlussklemmen Hilfskontakt-Schalter: Datenkommunikation
- (6) Anschlussklemmen Hilfskontakt-Schalter: Datenkommunikation

- (7) Anschlussklemme Last-Trennschalter 63 A: Neutralleiter
- (8) Anschlussklemmen Last-Trennschalter 63 A: Verbraucher
- (9) Anschlussklemmen Last-Trennschalter 63 A: Neutralleiter-Erdverbindung
- (10) Anschlussklemmen Hilfskontakt-Schalter: Datenkommunikation

Informationen zur Installation der Datenkommunikation befinden sich im Kapitel [Datenkommunikations-Kabel anschließen](#) auf Seite 28.

Installation und Inbetriebnahme

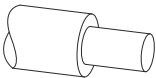
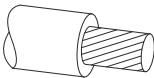
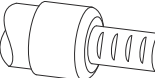
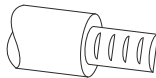
Voraussetzungen für den Anschluss des Backup Switch

Schutzbeschaltung

Für den sicheren Betrieb des Fronius Backup Switch müssen folgende Komponenten im Schaltschrank verbaut sein:

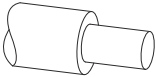
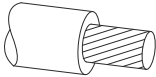
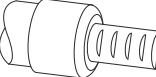
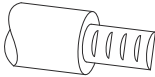
- Ein vorgelagerter Überstromschutz gemäß den Angaben im Kapitel [Technische Daten](#) auf Seite 37.
- Eine Überspannungs-Schutteinrichtung (Surge Protective Device - SPD) gemäß den Angaben im Kapitel [Technische Daten](#) auf Seite 37.

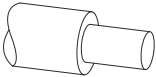
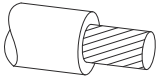
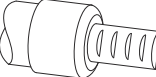
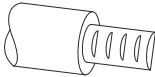
Verschiedene Kabeltypen

Eindräftig	Feindräftig	Feindräftig mit Aderendhülse und Kragen	Feindräftig mit Aderendhülse ohne Kragen
			

Zulässige Kabel Backup Switch 1PN/3PN-63A

Nur runde Kupferleiter an den Anschlussklemmen anschließen. Siehe nachstehende Tabellen:

Zulässige Kabel für Anschlussklemmen am Last-Trennschalter 63 A ¹⁾				
				
1 Leiter pro Klemme	1 - 25 mm ²	4 - 16 mm ²	2,5 - 16 mm ²	2,5 - 16 mm ²
2 Leiter pro Klemme	≤ 10 mm ²	≤ 10 mm ²	≤ 10 mm ²	≤ 10 mm ²

Zulässige Kabel für Anschlussklemmen am Hilfskontakt-Schalter ²⁾				
				
1 Leiter pro Klemme	0,13 - 2,5 mm ²	0,75 - 2,5 mm ²	0,5 - 1,5 mm ²	0,5 - 1,5 mm ²
2 Leiter pro Klemme	0,13 - 2,5 mm ²	0,75 - 2,5 mm ²	0,5 - 1,5 mm ²	0,5 - 1,5 mm ²

¹⁾ Den Kabelquerschnitt groß genug wählen. Der Kabelquerschnitt hängt von der tatsächlichen Anschlussleistung ab.

²⁾ Die Kabellänge zwischen dem Wechselrichter und dem Backup Switch darf maximal 30 m (32 yd) betragen. Fronius empfiehlt mindestens CAT 5 STP (Shielded twisted pair) Kabeltypen zu verwenden.

Zulässige Anschluss-Schrauben

	Last-Trennschalter 63 A	Hilfskontakt-Schalter
Anschluss-Schraube	M5	M3,5
Anzugs-Drehmoment	2 - 4 Nm	0,8 - 1,4 Nm
Leiter pro Klemme	2	2

Vorbereitung für die Installation

Sicherheit



WARNUNG

Gefahr durch Kurzschlüsse aufgrund von Fremdkörpern im Anschlussbereich.

Ein elektrischer Schlag kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

- ▶ Fremdkörper vom Anschlussbereich fernhalten oder gegebenenfalls entfernen.



WARNUNG

Gefahr durch Fehlbedienung und fehlerhaft durchgeführte Arbeiten.

Schwerwiegende Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Die Inbetriebnahme sowie Wartungs- und Service-Tätigkeiten bei Wechselrichter und Batterie dürfen nur vom jeweiligen Wechselrichter- oder Batterie-Hersteller geschultes Servicepersonal und nur im Rahmen der technischen Bestimmungen erfolgen.
- ▶ Vor der Installation und Inbetriebnahme die Installationsanleitung und Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers lesen.



WARNUNG

Gefahr durch Netzspannung und DC-Spannung von den Solarmodulen, die Licht ausgesetzt sind, sowie Batterien.

Schwerwiegende Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Sämtlichen Anschluss-, Wartungs- und Service-Tätigkeiten dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn AC- und DC-Seite von Wechselrichter und Batterie spannungsfrei sind.
- ▶ Der fixe Anschluss an das öffentliche Stromnetz darf nur von einem konzeptionierten Elektroinstallateur hergestellt werden.



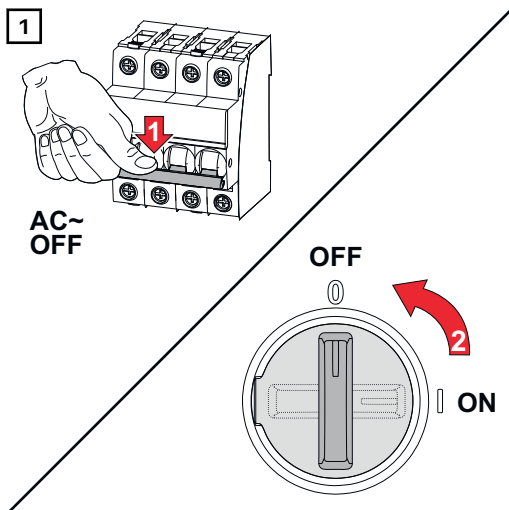
WARNUNG

Gefahr durch beschädigte und/oder verunreinigte Anschlussklemmen.

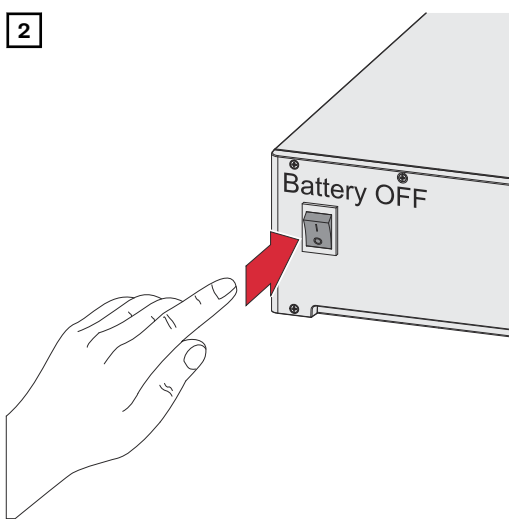
Schwerwiegende Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Vor den Anschlusstätigkeiten die Anschlussklemmen auf Beschädigungen und Verunreinigungen prüfen.
- ▶ Verunreinigungen im spannungsfreien Zustand entfernen.
- ▶ Defekte Anschlussklemmen von einem autorisierten Fachbetrieb in Stand setzen lassen.

Allseitig stromlos schalten



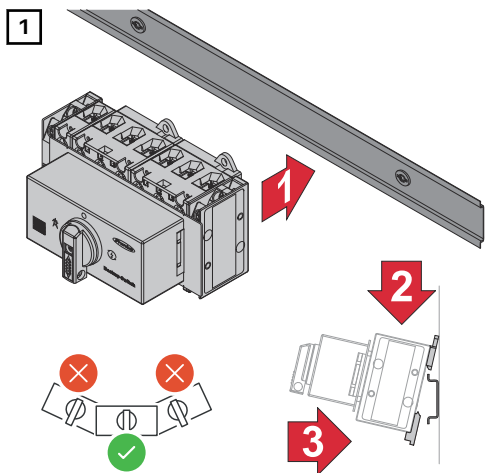
Den Leitungs-Schutzschalter ausschalten. DC-Trenner in die Schalterstellung „Aus“ (OFF) stellen.



Die am Wechselrichter angeschlossene Batterie ausschalten.

Die Entladezeit der Kondensatoren des Wechselrichters abwarten (2 Minuten).

Montage



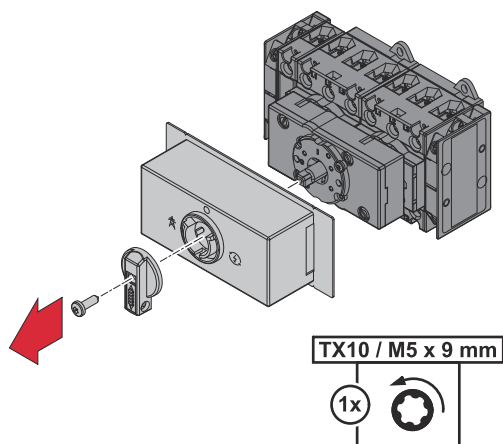
Der Fronius Backup Switch kann auf einer DIN-Hutschiene 35 mm montiert werden.

Gehäuseabmessungen lt. DIN 4388:

- 7,7 TE (Teilungseinheiten) mit linker und rechter Endlasche (entspricht dem Auslieferungszustand)
- 7,5 TE ohne Endlaschen

Demontage des Schalters und des Gehäusedeckels

Vor dem Anschließen der Leitungen muss der Gehäusedeckel entfernt werden.



- 1 Den Schalter auf Position „0“ stellen.
- 2 Die Verriegelung des Schalters nach unten schieben.
✓ *Der Schalter ist nun entsperrt.*
- 3 Die Schraube entfernen.
✓ *Nun können der Schalter und der Gehäusedeckel entfernt werden.*

Abisolierlängen

Last-Trennschalter 63 A	Hilfskontakt-Schalter
14 mm (0.55 in.)	8 mm (0.31 in.)

2-polige Installation

Backup Switch
2-polig am
öffentlichen
Stromnetz an-
schließen



WARNUNG

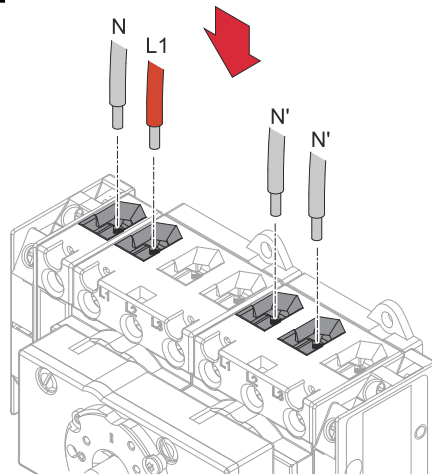
Gefahr durch lose und/oder unsachgemäß geklemmte Einzelleiter in der Anschlussklemme.

Schwerwiegende Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- Den festen Halt der Einzelleiter in der Anschlussklemme überprüfen.
- Sicherstellen, dass sich der Einzelleiter vollständig in der Anschlussklemme befindet und keine Einzeldrähte aus der Anschlussklemme hervorragen.

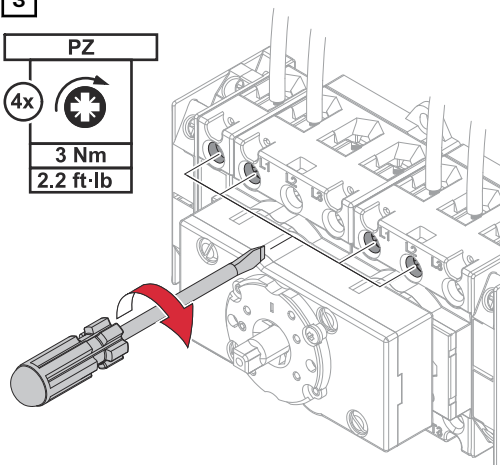
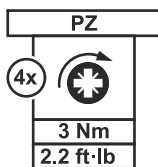
- 1** Vor Beginn der Anschlussarbeiten alle Kabel entsprechend den Vorgaben abisolieren. Siehe Kapitel [Abisolierlängen](#) auf Seite 23.

2



Den vom Netz kommenden Einzelleiter (L1) und den vom Netz kommenden Neutralleiter (N) in die Anschlussklemmen stecken. Die beiden Neutralleiter (N') vom Notstrom-Kreis in die Anschlussklemmen stecken.

3



Den Einzelleiter (L1) und den Neutralleiter (N) in den Anschlussklemmen festschrauben. Die beiden Neutralleiter (N') in den Anschlussklemmen festschrauben. Zulässige Anschluss-Schrauben und Drehmomente siehe [Zulässige Anschluss-Schrauben](#) auf Seite 20.

Verbraucher 2-polig im Notstrom-Kreis am Backup Switch anschließen



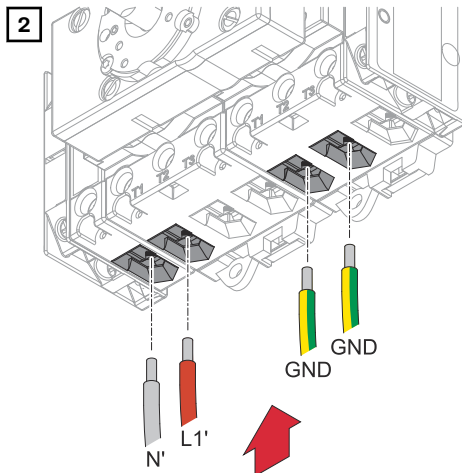
WARNUNG

Gefahr durch lose und/oder unsachgemäß geklemmte Einzelleiter in der Anschlussklemme.

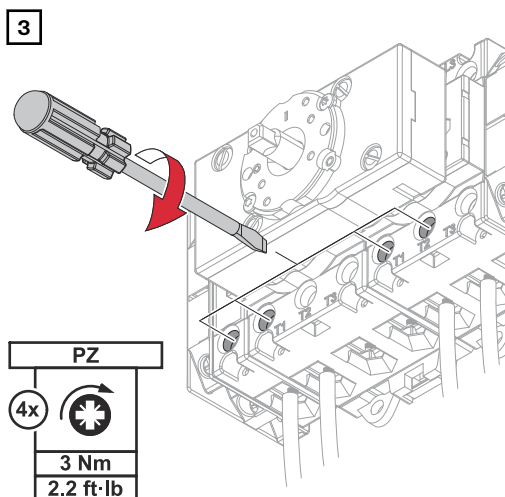
Schwerwiegende Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- Den festen Halt der Einzelleiter in der Anschlussklemme überprüfen.
- Sicherstellen, dass sich der Einzelleiter vollständig in der Anschlussklemme befindet und keine Einzeldrähte aus der Anschlussklemme hervorragen.

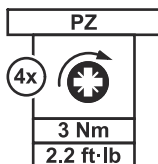
- 1** Vor Beginn der Anschlussarbeiten alle Kabel entsprechend den Vorgaben abisolieren. Siehe Kapitel [Abisolierlängen](#) auf Seite 23.



Den vom Notstrom-Kreis kommenden Einzelleiter (L1') und den vom Notstrom-Kreis kommenden Neutralleiter (N') in die Anschlussklemmen stecken. Die Erdungskabel (GND) der Hausverkabelung in die Anschlussklemmen stecken.



Den Einzelleiter (L1') und den Neutralleiter (N') in den Anschlussklemmen festschrauben. Die Erdungskabel (GND) der Hausverkabelung in den Anschlussklemmen festschrauben.



4-polige Installation

Backup Switch
4-polig am
öffentlichen
Stromnetz an-
schließen



WARNUNG

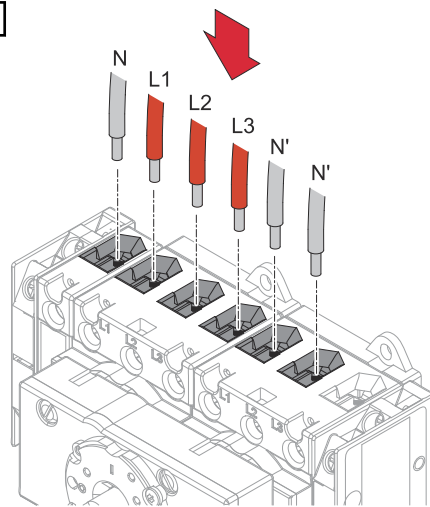
Gefahr durch lose und/oder unsachgemäß geklemmte Einzelleiter in der Anschlussklemme.

Schwerwiegende Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- Den festen Halt der Einzelleiter in der Anschlussklemme überprüfen.
- Sicherstellen, dass sich der Einzelleiter vollständig in der Anschlussklemme befindet und keine Einzeldrähte aus der Anschlussklemme hervorragen.

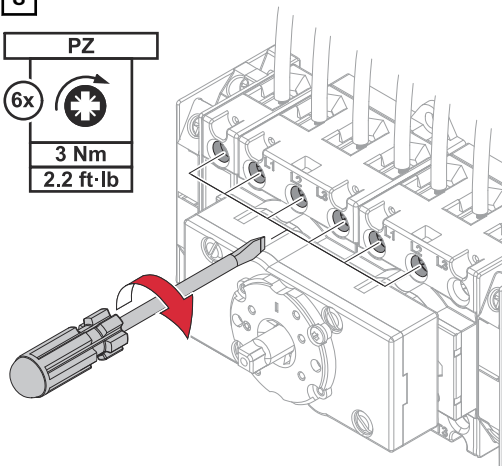
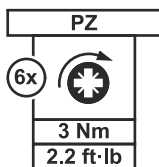
- 1** Vor Beginn der Anschlussarbeiten alle Kabel entsprechend den Vorgaben abisolieren. Siehe Kapitel [Abisolierlängen](#) auf Seite 23.

2



Die vom Netz kommenden Einzelleiter (L1, L2, L3) und den vom Netz kommenden Neutraleiter (N) in die Anschlussklemmen stecken. Die beiden Neutraleiter (N') vom Notstrom-Kreis in die Anschlussklemmen stecken.

3



Die Einzelleiter (L1, L2, L3) und den Neutraleiter (N) in den Anschlussklemmen festschrauben. Die beiden Neutraleiter (N') in den Anschlussklemmen festschrauben. Zulässige Anschluss-Schrauben und Drehmomente siehe [Zulässige Anschluss-Schrauben](#) auf Seite 20.

Verbraucher 4-polig im Notstrom-Kreis am Backup Switch anschließen



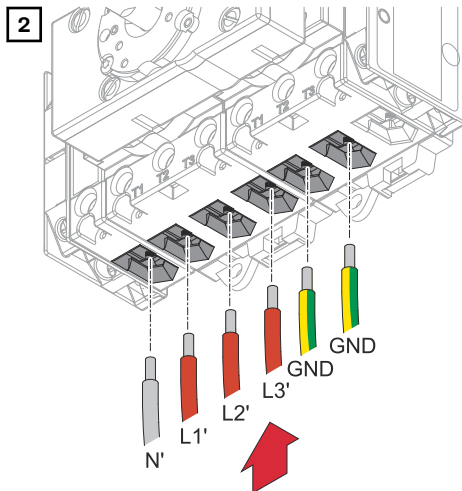
WARNUNG

Gefahr durch lose und/oder unsachgemäß geklemmte Einzelleiter in der Anschlussklemme.

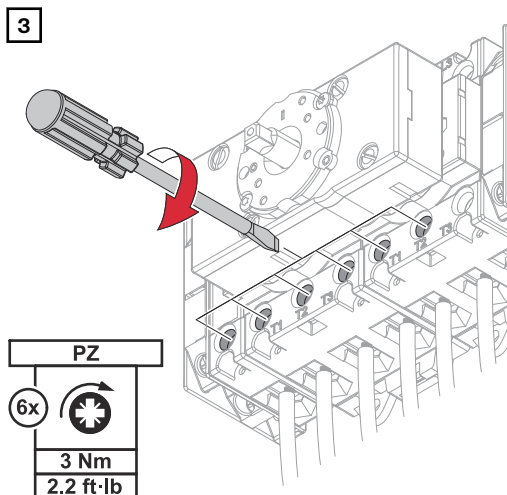
Schwerwiegende Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- Den festen Halt der Einzelleiter in der Anschlussklemme überprüfen.
- Sicherstellen, dass sich der Einzelleiter vollständig in der Anschlussklemme befindet und keine Einzeldrähte aus der Anschlussklemme hervorragen.

- 1** Vor Beginn der Anschlussarbeiten alle Kabel entsprechend den Vorgaben abisolieren. Siehe Kapitel [Abisolierlängen](#) auf Seite 23.



Die vom Notstrom-Kreis kommenden Einzelleiter (L1', L2', L3') und den vom Notstrom-Kreis kommenden Neutralleiter (N') in die Anschlussklemmen stecken. Die Erdungskabel (GND) der Hausverkabelung in die vorgesehenen Anschlussklemmen stecken.



Die Einzelleiter (L1', L2', L3') und den Neutralleiter (N') in den Anschlussklemmen festschrauben. Die Erdungskabel (GND) der Hausverkabelung in den Anschlussklemmen festschrauben.

Datenkommunikations-Kabel anschließen

Beschreibung der Datenkommunikation

Feedback Schalter in Notstrom-Position (IN6/IN7)

Wenn der Fronius Backup Switch auf Notstrom-Versorgung geschaltet wird, überprüft der Wechselrichter die Stellung des Schalters. Ist diese korrekt, wird die Notstrom-Versorgung der angeschlossenen Verbraucher im Notstrom-Kreis frei gegeben.

Kommunikation Modbus Fronius Smart Meter (M+/M-)

Über den Kontakt wird die Kommunikation zwischen dem Wechselrichter und dem Fronius Smart Meter unterbrochen. Die unterbrochene Kommunikation verhindert das automatische Beenden des Notstrom-Betriebs. Der Wechselrichter bleibt im Notstrom-Betrieb. Ist eine stabile Stromversorgung aus dem Netz wieder vorhanden, muss der Schalter des Fronius Backup Switch manuell auf Netzbetrieb geschaltet werden.

Wenn der Notstrom-Betrieb bei Verfügbarkeit des öffentlichen Stromnetzes automatisch beendet werden soll, die Kommunikationsleitung nicht über den Fronius Backup Switch führen.

Wired Shut Down (WSD IN-/WSD IN+)

In der Schalterstellung „O“ wird die WSD-Leitung unterbrochen. Der Wechselrichter schaltet sofort ab. Ein asynchrones Rückschalten auf das Stromnetz wird verhindert.

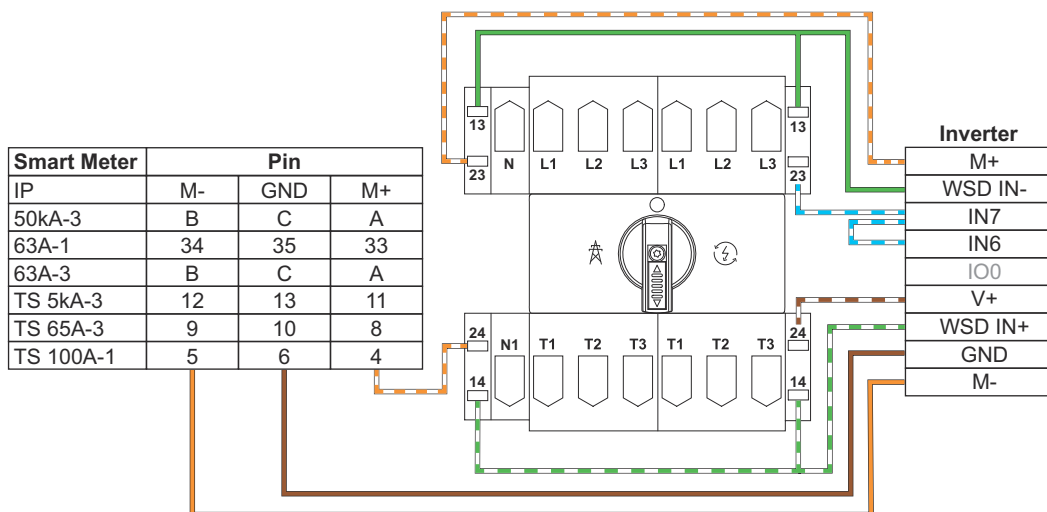
Hinweise zur Datenkommunikation

WICHTIG!

Folgende Hinweise zum Anschließen der Datenkommunikations-Kabel am Backup Switch beachten.

- Netzkabel vom Typ CAT5 STP oder höher verwenden.
- Für zusammengehörende Datenkommunikations-Kabel ein gemeinsam verdrehtes Kabelpaar verwenden.
- Doppelt isolierte oder ummantelte Datenkommunikations-Kabel verwenden, wenn sich diese in der Nähe von blanken Leitern befinden.

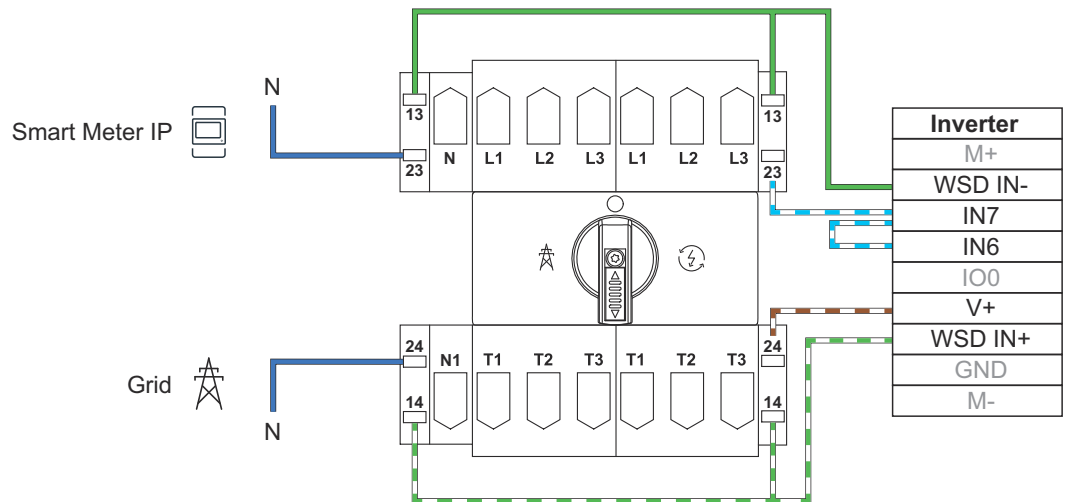
Datenkommunikation - Option Modbus RTU



Bei Verwendung von Modbus RTU wird über die Kontakte 23/24 eines Hilfskontakt-Schalters die Stromversorgung des Fronius Smart Meter IP im Notstrom-

Betrieb unterbrochen. Dies verhindert das automatische Beenden des Notstrom-Betriebs, wenn das öffentliche Stromnetz wieder verfügbar ist.

**Datenkommuni-
kation - Option
Modbus
TCP/IP | MQTT**



Bei Verwendung von Modbus TCP/IP oder MQTT wird über die Kontakte 23/24 eines Hilfskontakt-Schalters der Neutraleiter und somit die Stromversorgung des Fronius Smart Meter IP im Notstrom-Betrieb unterbrochen. Dies verhindert das automatische Beenden des Notstrom-Betriebs, wenn das öffentliche Stromnetz wieder verfügbar ist.

Montage Schutzabdeckung

Montage der Schutzabdeckungen



WARNUNG

Gefahr durch elektrische Spannung von fehlenden oder unsachgemäß montierten Schutzabdeckungen.

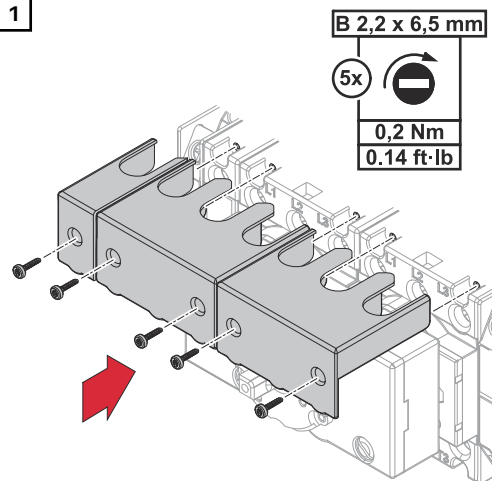
Ein elektrischer Schlag kann tödlich sein und/oder schwerwiegende Sachschäden verursachen.

- Schutzabdeckungen unmittelbar nach der Installation der spannungsführenden Leitungen montieren
- Schutzabdeckungen sachgemäß montieren und auf Halt prüfen.

WICHTIG!

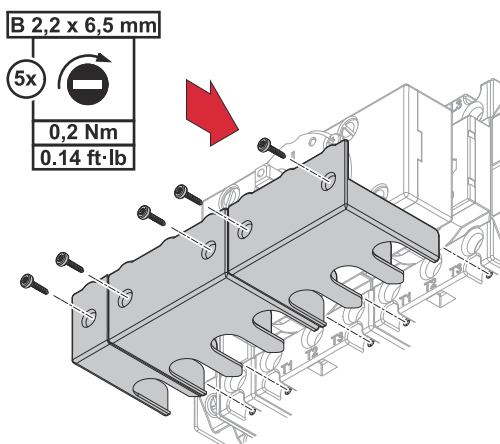
Die Schutzabdeckungen dienen der zusätzlichen Isolation der spannungsführenden Leitungen zu den Datenübertragungs-Leitungen.

1



An allen Last-Trennschaltern 63 A je eine Schutzabdeckung oben montieren. Für die Montage die Schrauben aus dem Lieferumfang verwenden.

2

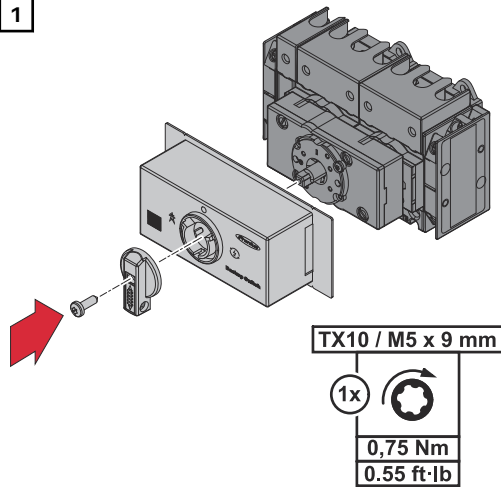


An allen Last-Trennschaltern 63 A je eine Schutzabdeckung unten montieren. Für die Montage die Schrauben aus dem Lieferumfang verwenden.

Montage Gehäusedeckel und Schalter

Montage des Gehäusedeckels und des Schal- ters

1

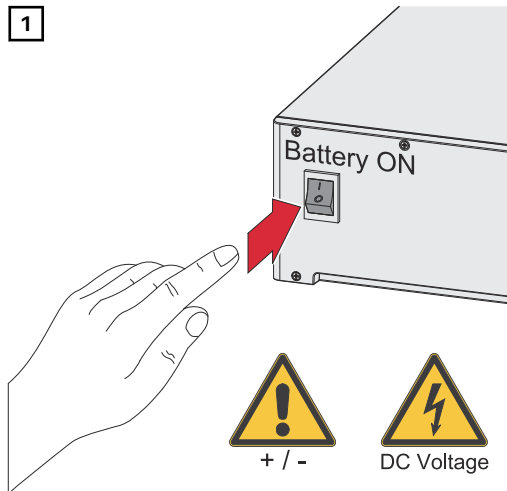


Den Gehäusedeckel und den Schalter montieren und mit der Schraube fixieren.

Inbetriebnahme

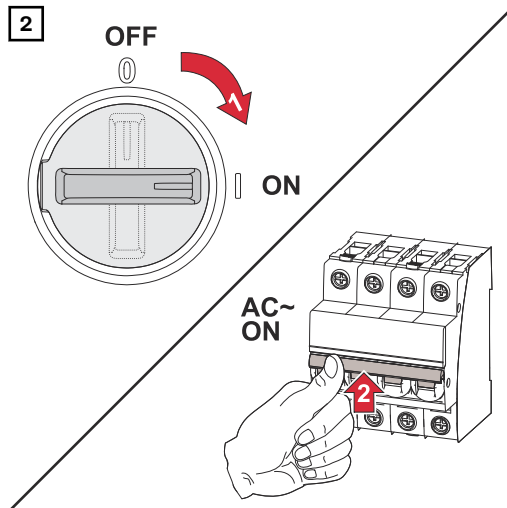
PV-Anlage in Betrieb nehmen

1



Die am Wechselrichter angeschlossene Batterie einschalten.

2



DC-Trenner in die Schalterstellung „Ein“ stellen. Den Leitungs-Schutzschalter einschalten.

Allgemeines

WICHTIG!

Einstellungen im Menüpunkt **Gerätekonfiguration** > **Funktionen und I/Os** dürfen nur von einer technischen Fachkraft durchgeführt werden! Für den Menüpunkt **Gerätekonfiguration** ist die Eingabe des Techniker-Passworts erforderlich.

Notstrom - Full Backup konfigurieren

1

- Benutzeroberfläche des Wechselrichters aufrufen.
 - Webbrowser öffnen.
 - In die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse (**WLAN:** 192.168.250.181, **LAN:** 169.254.0.180) oder den Host- und Domainnamen des Wechselrichters eingeben und bestätigen.
- ✓ Die Benutzeroberfläche des Wechselrichters wird angezeigt.

2

- Im Login-Bereich mit Benutzer **Techniker** und dem Techniker-Passwort anmelden.

3

- Im Menübereich **Gerätekonfiguration** > **Funktionen und I/Os** die Funktion **Notstrom** aktivieren.

4

- In der Dropdown-Auswahl **Notstrom-Modus** den Modus **Full Backup** auswählen.

- 5** Auf die Schaltfläche **Speichern** klicken, um die Einstellungen zu speichern.

✓ *Der Notstrom-Modus Full Backup ist konfiguriert.*

Notstrom-Betrieb testen

Den Notstrom-Betrieb testen:

- bei der erstmaligen Installation und Konfiguration
- nach Arbeiten am Schaltschrank
- im laufenden Betrieb (Empfehlung: mindestens alle 6 Monate)

Für den Testbetrieb wird eine Batterieladung von min. 30 % empfohlen.

Eine Beschreibung zur Durchführung des Testbetriebs befindet sich in der [Checkliste - Notstrom](https://www.fronius.com/de/download-center?search-word=42,0426,0365) (<https://www.fronius.com/de/download-center?search-word=42,0426,0365>).

Manueller Systemstart im Notstrom-Betrieb

Erfolgt beim Ausfall des öffentlichen Netzes innerhalb der ersten 10 Minuten keine manuelle Umschaltung auf Notstrom-Betrieb, kann dies eine automatische Abschaltung des Wechselrichters und der Batterie verursachen. Um den Notstrom-Betrieb zu starten, muss die manuelle Umschaltung erfolgen und gegebenenfalls ein manueller Systemstart durchgeführt werden.

- 1** Den Schalter des Backup Switch in die Schalterstellung „Notstrom-Betrieb“ schalten.
- 2** Den Wechselrichter und die Batterie einschalten (Einschalt-Reihenfolge beachten).

WICHTIG!

Abhängig vom Batteriehersteller die vom Hersteller empfohlene Einschalt-Reihenfolge für den Systemstart einhalten. Weitere Information der Bedienungsanleitung des Wechselrichters oder der Batterie entnehmen.

Technische Daten

Technische Daten

Technische Daten

Technische Daten ¹⁾		Last-Trennschalter 63 A	Hilfskontakt-Schalter
Thermischer Bemessungs-Betriebsstrom			
offen I_{th}		63 A	10 A
gekapselt I_{the}		63 A	
Bemessungs-Isolationsspannung $U_i^{2)}$		690 V	690 V
Ausschaltvermögen I_{eff}			
3 x 220 - 440 V		330 A	
3 x 500 V		330 A	
3 x 660 - 690 V		190 A	
Gebrauchskategorien AC21A, AC21B			
Bemessungs-Betriebsstrom I_e	400 V	63 A	
Bemessungs-Betriebsleistung	220 - 240 V	24 kW	
	380 - 440 V	42 kW	
3-phasig 3 polig	660 - 690 V	72 kW	
Gebrauchskategorien AC23A, AC23B			
Bemessungs-Betriebsstrom I_e	400 V	45 A	
Bemessungs-Betriebsleistung	220 - 240 V	15 kW	
	380 - 440 V	22 kW	
	660 - 690 V	18,5 kW	
Sicherung	gL (gG)	max. 63 A	max. 20 A

Allgemeine Daten	
Gewicht	526 g
Zulässige Umgebungstemperatur	-40 °C bis +60 °C
Abmessungen	64 x 135,4 x 91 mm
Schutzart	IP20 + KLAD
Netzfrequenz	50 - 60 Hz
Nennspannung	3 - 230 / 400 V
Netztrennung	2-polig oder 4-polig
Bedingter Bemessungs Kurzschluss-Strom I_{cc}	10 kA

¹⁾ Nach IEC 947-3, IEC 947-5-1, VDE 0660, EN 60947-3, EN 60947-5-1

²⁾ Gilt für: Netze mit geerdetem Sternpunkt, Überspannungskategorie I bis III, Verschmutzungsgrad 3: $U_{imp} = 6kV$.

Service, Garantieberingungen und Entsorgung

Service, Garantiebedingungen und Entsorgung

Wartung

Wartungs- und Service-Tätigkeiten dürfen nur von einer technischen Fachkraft durchgeführt werden.

Garantie

Detaillierte, länderspezifische Garantiebedingungen sind unter <https://www.fronius.com/en/download-center?searchword=Warranty+conditions> verfügbar.

Wenn für das vorliegende Produkt eine Garantie besteht, unter <https://warranty.fronius.com/> die Produktregistrierung durchführen und die Garantie aktivieren bzw. erweitern.

Entsorgung

Gemäß EU-Richtlinie und nationalem Recht müssen folgende Produkte getrennt entsorgt und dem Recycling zugeführt werden:

- Elektro- und Elektronik-Altgeräte
- Altbatterien (Gerätebatterien, Industriebatterien)

Gebrauchte Geräte und Batterien beim Händler oder einem autorisierten lokalen Sammelsystem zurückgeben. Batterien nicht über den Hausmüll entsorgen. Batterien vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und korrosiven Umgebungen schützen.

Eine sichere Abholung und fachgerechte Entsorgung von beschädigten, auslaufenden oder ausgedienten Batterien durch ein Unternehmen für Batterie-Recycling oder den Fronius Service Partner veranlassen.

Zusätzlich ist zu beachten, dass Batterien Stoffe enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit und die Sicherheit von Personen haben können, insbesondere durch das Austreten gefährlicher Stoffe wie Schwermetalle oder Elektrolyte, die Boden, Wasser und Luft verunreinigen können.

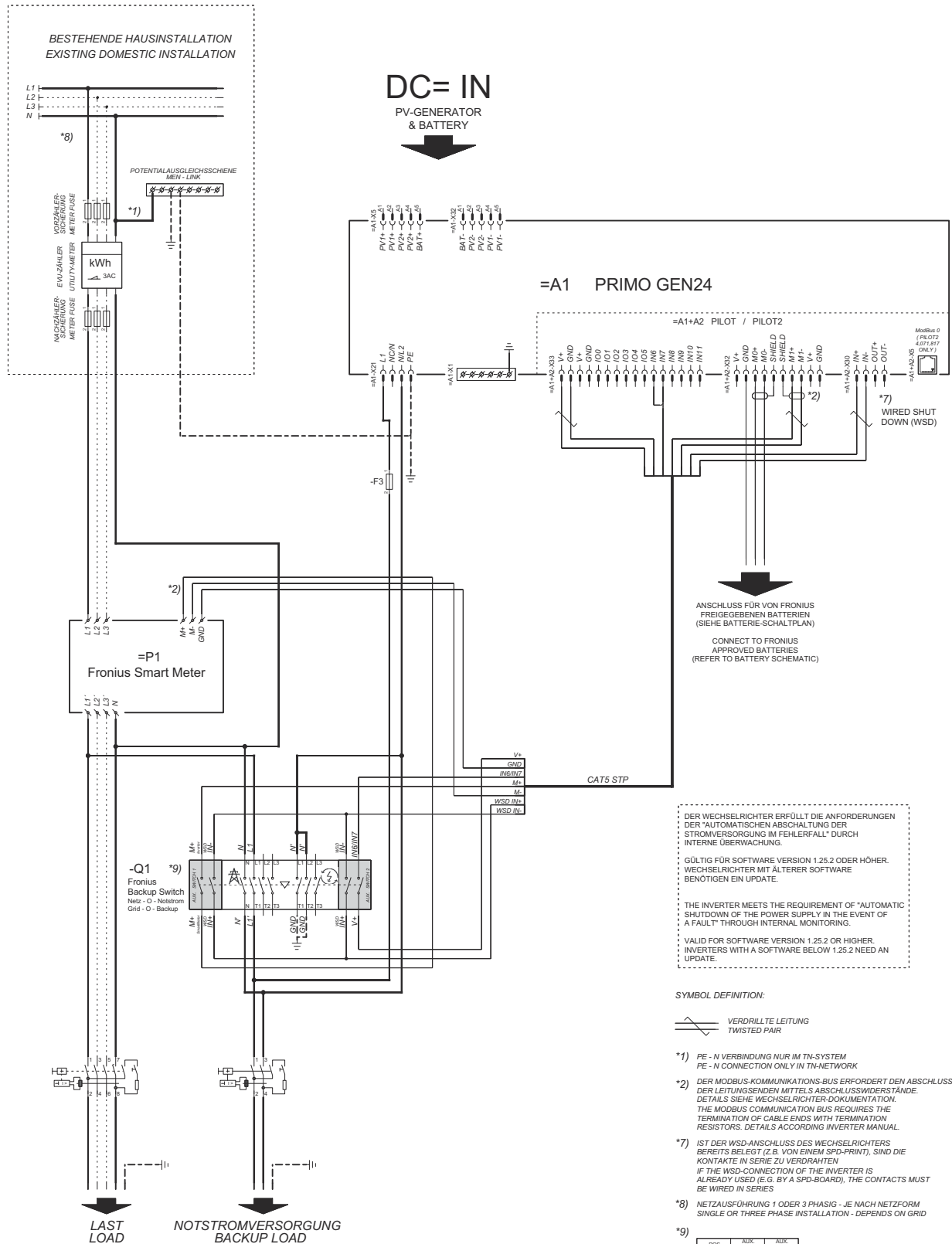
Damit werden der Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen gewährleistet.

Verpackungsmaterialien

- getrennt sammeln
- lokal gültige Vorschriften beachten
- Volumen des Kartons verringern

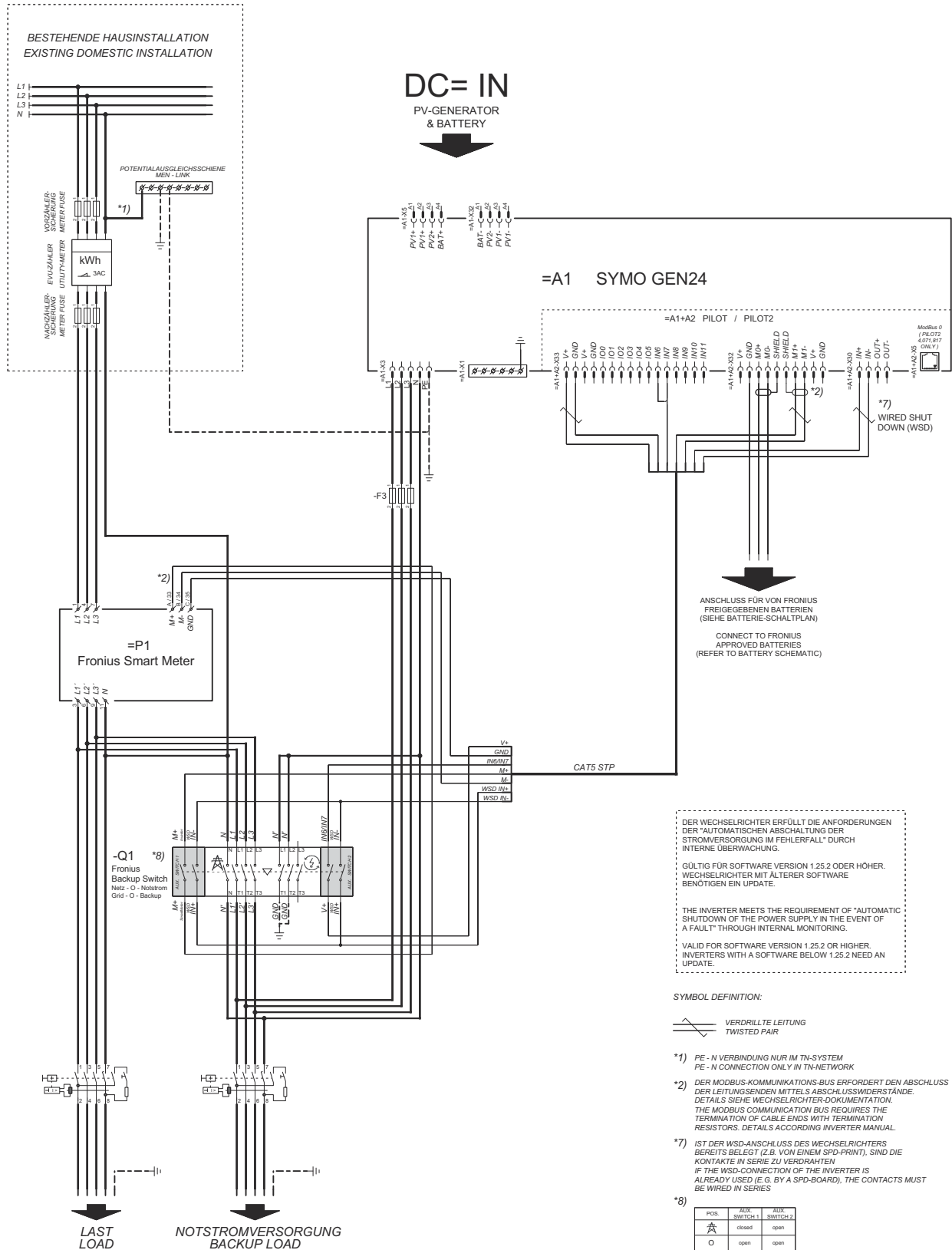
Schaltpläne

Manuelle Notstromumschaltung 2-polige Trennung z. B. Deutschland





Manuelle Notstromumschaltung 4-polige Trennung z. B. Deutschland





fronius.com/en/solar-energy/installers-partners/products-solutions/monitoring-digital-tools

MONITORING &
DIGITAL TOOLS

Fronius International GmbH

Froniusstraße 1
4643 Pettenbach
Austria
contact@fronius.com
www.fronius.com

At www.fronius.com/contact you will find the contact details of all Fronius subsidiaries and Sales & Service Partners.